

UNSERE MITGLIEDSBETRIEBE

46.895	Gastronomiebetriebe
21.426	Freizeit- und Sportbetriebe
17.485	Hotelbetriebe
2.537	Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe
2.373	Reisebüros
2.166	Gesundheitsbetriebe

92.900 Betriebe*

Von den aktiven Mitgliedern der Bundessparte sind 35,8% EPU mit einem Frauenanteil von 47,3% (WKÖ Mitgliederstatistik)

80% der Gastronomie- und Hotelbetriebe sind Familienunternehmen! (KMU-Forschung Austria)

*aktive und ruhende Mitgliedschaften

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, <http://wko.at/bstf>
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Manfred Katzenschlager
Produktion: WKÖ Marketing & Kommunikation | Gestaltung: design:ag, Alice Gutleiderer
Druck: Paul Gerin GmbH & CoKG, 2120 Wolkersdorf, www.gerin.co.at | Stand: April 2023

UNSERE GÄSTE



47%



42%

Die am häufigsten genannten **Entscheidungsgründe** für einen Österreichurlaub sind Berge (47%), das Angebot an Wanderwegen (37%) im Sommer sowie das Wintersportangebot (42%) und die Attraktivität des Skigebietes (38%) im Winter (öw)



40%



7%

Die überwiegende Zahl der Gäste (93%) kommt in Begleitung von Familie (40%), Partner (30%), Freunden (13%) oder einer Reisegruppe (3%) – nur 7% sind Alleinreisende (öw)



81%



9%

Die bevorzugten **Anreisemittel** sind Auto (81%) und Bahn (9%) (öw)

72% bzw. 83%

72% der Sommergäste und 83% der Wintergäste kommen mindestens einmal im Jahr und sind damit **Stammgäste** (öw)! Die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer** liegt bei

3,4 Tagen (Statistik Austria)

€ 193



€ 217

Die **durchschnittlichen Ausgaben** der Gäste inklusive Anreise liegen bei € 193 im Sommer und € 217 im Winter (öw)



TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT IM ÜBERBLICK

AUSGABE 2023

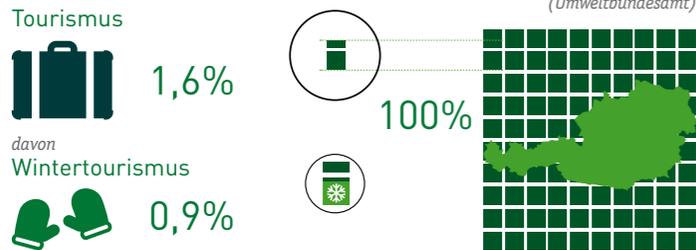


Noch mehr Zahlen,
Daten Fakten unter:

UNSER BEITRAG ZUM WOHLSTAND IN ÖSTERREICH

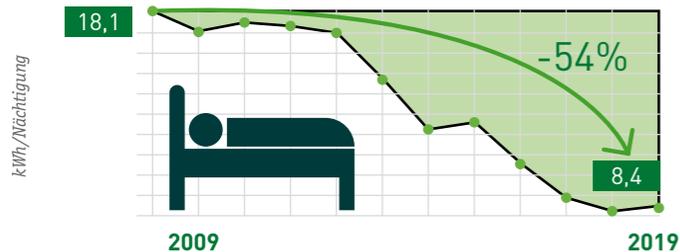
Anteil des Tourismus am Endenergieverbrauch in Österreich

(Umweltbundesamt)



Der Energieverbrauch pro Nächtigung ist 2008–2019 um 54% gesunken.

(Statistik Austria)



Bei **Rankings** zum Thema **Nachhaltigkeit** ist **Österreich regelmäßig im Spitzenfeld**, etwa auf Platz 4 beim Sustainable Travel Index von Euromonitor International.

136,9 Mio. Nächtigungen 2022 (+72,1% zu 2021) von Ausländern und Inländern; 2022: rund 98 Mio. **Übernachtungen** von Gästen aus dem Ausland. (Statistik Austria)



18,2 Mrd. € Einnahmen

für Österreich durch Gäste aus dem Ausland 2022 (OeNB)

7,2 Mrd. € mehr Einnahmen als Ausgaben in der Devisenbilanz durch den österreichischen Tourismus 2022 (OeNB)



2021 entfielen auf jeden Österreicher € 925 an Einnahmen von Touristen aus dem Ausland. Damit liegen wir auf Rang 8 von 31 europäischen Ländern (OeNB, UNWTO)



Die Betriebe der Bundessparte sind für direkte und indirekte **Wertschöpfung** in den Bereichen Tourismus und Freizeitwirtschaft verantwortlich, die zusammen **41,6 Mrd. €**, das sind 10,3% des BIP, ausmachen.

(WIFO Schätzung, TSA 2021)

10,3%
des BIP

Die Tourismuswirtschaft generiert durch direkte und indirekte Effekte rund **215.900 Vollzeitarbeitsplätze*** (etwa 5,5% aller Erwerbstätigen), die Freizeitwirtschaft rund **275.100 Vollzeitarbeitsplätze*** (etwa 7,0% der Gesamtbeschäftigung). (*Statistik Austria, WIFO Schätzung TSA 2021)

Der Tourismus ist durch **Regionalität der Wertschöpfung** charakterisiert. Gastronomie und Hotellerie beziehen rund 89% ihrer **Vorleistungen und Zulieferungen aus Österreich**, nur 11% werden importiert (Stat.Nachr.)

Es profitieren besonders die **Landwirtschaft sowie die Nahrungsmittel- und Getränke-erzeuger**, auf die 38% der Vorleistungen im Gastronomie- und Hotelbereich entfallen (IHS)

89%

aus Österreich



Tourismus und Freizeitwirtschaft beschäftigen **283.603 Mitarbeiter** und **6.949 Lehrlinge**



ohne geringfügig Beschäftigte,
WKO Beschäftigten- und Lehrlingsstatistik